

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jankowski (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Situation ukrainischer Schülerinnen und Schüler an Thüringer Schulen

Zum 24. Februar 2023 jährt sich der Krieg in der Ukraine zum ersten Mal. Die vorliegende Kleine Anfrage soll sich mit der Situation geflohener ukrainischer Kinder und Jugendlicher und ihrer Integration in das Thüringer Bildungswesen befassen.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/4427** vom 10. Februar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. April 2023 beantwortet:

1. Wie viele ukrainische Kinder und Jugendliche, die seit dem 24. Februar 2022 mit ihren Familien nach Thüringen geflohen sind, besuchten im abgelaufenen Schuljahr eine Thüringer Schule (bitte nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

2.609 ukrainische Kinder und Jugendliche, die seit dem 24. Februar 2022 mit ihren Familien nach Thüringen geflohen sind, besuchten im abgelaufenen Schuljahr eine Thüringer Schule.

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen (Übersicht nach Landkreisen und kreisfreien Städten).

2. Wie viele ukrainische Kinder und Jugendliche befinden sich im aktuellen Schuljahr an Thüringer Schulen in jeweils welchen Klassenstufen (bitte nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten aufschlüsseln; Stichtag: 31. Januar 2023)?

Antwort:

5.081 ukrainische Kinder und Jugendliche befinden sich im aktuellen Schuljahr an Thüringer Schulen. Die Angaben liegen nicht nach Klassenstufen vor.

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen (Übersicht nach Landkreisen und kreisfreien Städten).

3. Wie hoch war zum Stichtag 31. Januar 2023 der prozentuale Anteil von Schülerinnen und Schülern ukrainischer Herkunft an Thüringer Schulen (bitte nach Schulart, Landkreisen sowie kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

Der prozentuale Anteil zum 31. Januar 2023 kann nicht berechnet werden, da die Gesamtschülerzahl zum 31. Januar 2023 nicht vorliegt. Dieser Wert wurde nicht erhoben.

4. Wie viele Kinder und Jugendliche werden laut Prognose der Landesregierung im kommenden Schuljahr 2023/2024 an einer Thüringer Schule unterrichtet (bitte nach Schulart, Landkreisen sowie kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

Eine diesbezügliche Prognose hängt von der Entwicklung des Kriegsgeschehens ab. Unklar ist auch, wie das Rückkehrverhalten der betroffenen Personen aus der Ukraine sein wird. Somit ist eine Prognose derzeit nicht möglich.

5. An wie vielen Schulen in den Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens ist die Aufnahmekapazität von Schülerinnen und Schülern ukrainischer Herkunft erschöpft (bitte nach Landkreis sowie kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zur Mündlichen Anfrage in Drucksache 7/6619 (vergleiche Drucksache 7/6730) sowie die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 7/4498 (vergleiche Drucksache 7/7701) verwiesen.

6. Wie viele Ukrainisch sprechende Lehrerinnen und Lehrer oder Erzieherinnen und Erzieher sind im aktuellen Schuljahr an Thüringer Schulen aktiv in den Schulunterricht eingebunden (bitte nach Landkreis sowie kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Muttersprache der Lehrerinnen und Lehrer oder Erzieherinnen und Erzieher wird nicht erhoben. Es wird die Staatsangehörigkeit erfasst. Die Angaben für das Schuljahr 2022/2023 liegen erst in einigen Wochen vor.

7. Wie werden die Lehrerinnen und Lehrer bei der Gestaltung von Unterricht mit Schülerinnen und Schülern ukrainischer Herkunft unterstützt, wie wird ihnen bei der Überwindung der Sprachbarrieren geholfen und welche Handlungsempfehlungen erhalten sie dafür?

Antwort:

Die Schulen erhalten Unterstützung

- a) bei organisatorischen Fragen des Schulbesuchs von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund von ihrem zuständigen Staatlichen Schulamt¹ sowie
- b) bei inhaltlichen Fragen des Schulbesuchs beziehungsweise des Zweitspracherwerbs von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund von den Fachberaterinnen Deutsch als Zweitsprache am Thüringer Institut für Lehrerbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Deutsch als Zweitsprache - Thüringer Schulportal [schulportal-thueringen.de]).

Lehrkräften, die im Bereich Deutsch als Zweitsprache unterrichten, wird ab dem Schuljahr 2022/2023 ein regelmäßiges Fortbildungsangebot unterbreitet, das im Format einer Sprechstunde und als Videokonferenz dargeboten wird. Diverse Angebote der Fachberaterinnen Deutsch als Zweitsprache sowie interkulturelle Angebote des Thüringer Institut für Lehrerbildung, Lehrplanentwicklung und Medien können von Lehrkräften fortlaufend abgerufen werden.

Im Thüringer Schuldienst ist eine wachsende Anzahl ausländischer Pädagoginnen und Pädagogen tätig. Teilweise verfügen diese Pädagoginnen und Pädagogen noch nicht über die Kompetenzen in der deutschen Sprache, die für die Bewältigung aller Aufgaben erforderlich sind. Für den Ausbau ihrer Deutschkenntnisse wird ihnen das digitale Angebot Deutsch Training Online des Goethe-Instituts zur Verfügung gestellt.

8. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung im Hinblick auf die Äußerungen der ukrainischen Generalkonsulin in einer Rede vor der Kultusministerkonferenz am 10. März. 2022, wonach ukrainische Kinder nicht in das deutsche Bildungssystem integriert werden sollten?

Antwort:

Die ukrainische Generalkonsulin hat ihre diesbezügliche Sichtweise bereits korrigiert. Die Regelungen zur Schulpflicht in Deutschland werden von der ukrainischen Seite anerkannt. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf den Beschluss der Kultusministerkonferenz "Beschulung der schutzsuchenden Kin-

der und Jugendlichen aus der Ukraine im Schuljahr 2022/2023" vom 13. Juni 2022. Auch im Gespräch zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem ukrainischen Bildungsministerium und der Task Force Ukraine der Kultusministerkonferenz am 22. Februar 2023 wies die ukrainische Seite darauf hin, dass die Umsetzung der Schulpflicht in Deutschland Vorrang vor einer Teilnahme am ukrainischen Online-Unterricht hat. Alle in Deutschland erbrachten Leistungen und Abschlüsse werden nach Rückkehr in die Ukraine im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens anerkannt.

9. Plant die Landesregierung, von der Möglichkeit der Freistellung ukrainischer Kinder vom deutschen Lehrplan Gebrauch zu machen?

Antwort:

Gemäß dem Beschluss der Kultusministerkonferenz "Beschulung der schutzsuchenden Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine im Schuljahr 2022/2023" vom 13. Juni 2022 sind die Kinder und Jugendlichen in das deutsche Schulsystem zu integrieren. Auf der Webseite des Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sind entsprechende Regelungen (FAQ) für Interessierte und Betroffene zugänglich.²

In besonderen Fällen und für geeignete Schülerinnen und Schülergruppen, die beispielweise in naher Zukunft in das Herkunftsland zurückkehren werden oder kurz vor dem (in der Regel ukrainischen) Schulabschluss stehen, können Schulen nach Absprache mit der Schulaufsicht sowie mit dem Einverständnis der Eltern die Wahrnehmung von Online-Beschulungsangeboten des Herkunftslandes als Bestandteil der Erfüllung der Schulpflicht anerkennen.

10. Wie viele der ukrainischen Schülerinnen und Schüler nehmen nach Kenntnis der Landesregierung zusätzlich zum Präsenzunterricht hier in Thüringen am Distanzunterricht ukrainischer Schulen teil?

Antwort:

Inwiefern zusätzlich ukrainische Online-Lernangebote wahrgenommen werden, ist eine private Entscheidung der Sorgeberechtigten. Insofern gibt es hierzu keine Erhebungen.

11. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die ukrainischen Schülerinnen und Schüler am Distanzunterricht ukrainischer Schulen teilnehmen können?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu 10 verwiesen.

Holter
Minister

Endnote:

- <https://bildung.thueringen.de/schule/einrichtungen/schulaemter>
- <https://bildung.thueringen.de/ukraine/schule#deutsch>

Anlage 1

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport / Statistikstelle
Schuljahr 2021/2022 - Kalenderwoche 28
allgemeinbildende Schulen und berufsbildende Schulen

Flüchtlinge aus Ukraine nach Kreis

Kreis	Schüler aus Ukraine
Altenburger Land	129
Eichsfeld	126
Erfurt-Stadt	347
Gera-Stadt	127
Gotha	125
Greiz	71
Hildburghausen	38
Ilm-Kreis	119
Jena-Stadt	156
Kyffhäuserkreis	87
Nordhausen	93
Saale-Holzland-Kreis	96
Saale-Orla-Kreis	86
Saalfeld-Rudolstadt	184
Schmalkalden-Meiningen	100
Sömmerda	63
Sonneberg	88
Suhl-Stadt	52
Unstrut-Hainich-Kreis	140
Wartburgkreis	194
Weimarer Land	114
Weimar-Stadt	74
Thüringen	2.609

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport / Statistikstelle
Schuljahr 2022/2023 - Stand 30. Januar 2023
allgemeinbildende Schulen und berufsbildende Schulen

Flüchtlinge aus Ukraine nach Kreis

Kreis	Schüler aus Ukraine
Altenburger Land	268
Eichsfeld	231
Erfurt-Stadt	564
Gera-Stadt	343
Gotha	261
Greiz	158
Hildburghausen	105
Ilm-Kreis	251
Jena-Stadt	294
Kyffhäuserkreis	188
Nordhausen	255
Saale-Holzland-Kreis	166
Saale-Orla-Kreis	145
Saalfeld-Rudolstadt	284
Schmalkalden-Meiningen	204
Sömmerda	166
Sonneberg	133
Suhl-Stadt	87
Unstrut-Hainich-Kreis	252
Wartburgkreis	281
Weimarer Land	261
Weimar-Stadt	184
Thüringen	5.081

Die Angaben liegen nicht nach Klassenstufen vor.